

Sicher und schnell: Trächtigkeitstest über die Milchprobe

Schnell und sicher zur Trächtigkeitsuntersuchung über die Milchprobe — nach diesem Grundsatz haben das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) und der Milchprüfing Bayern e.V. (MPR) die Trächtigkeitsuntersuchung mit dem sogenannten PAG-Test als neue Dienstleistung für die bayerischen Milcherzeuger auf den Markt gebracht.



Hans Epp, Vorsitzender des Milchprüfing Bayern e.V. und Thomas Schindlbeck, Stellvertretender Vorsitzender des LKV Bayern übergeben die automatische Pipettierstation für die Trächtigkeitsuntersuchung in Milchproben ihrer Bestimmung.
Foto: MPR/LKV

Seite an Seite durchschnitten der MPR-Vorsitzende Hans Epp und der stellvertretende Vorsitzende des LKV Bayern, Thomas Schindlbeck, im Labor des Milchprüfing das blaue Band. Mit dieser symbolischen Geste übergaben sie die neue Pipettierstation für die Trächtigkeitstests ihrer

Bestimmung. „LKV und MPR verbindet eine lange und erfolgreiche Partnerschaft“, erläuterte Dr. Christian Baumgartner in seiner Begrüßungsrede. „Unser Ziel ist es, ohne Mehraufwand noch mehr wertvolle Ergebnisse aus den Milchproben herauszuholen. Mit dem PAG-Test aus Milch sind

Milchprüfing Bayern e.V.:

Seit 80 Jahren vereint der Milchprüfing Bayern e.V. als gemeinnütziger Verein alle Interessengruppen der bayerischen Milchwirtschaft. Ziel ist es, als neutrale Prüfeinrichtung die Qualität der Rohmilch in Bayern zu kontrollieren und zu fördern. In seinem Zentrallabor in Wolnzach ermittelt der Milchprüfing Bayern e.V. pro Jahr im Rahmen der Milchgüteprüfung der Anlieferungsmilch sowie der Milchleistungsprüfung der einzelnen Kühe etwa 100 Mio. Analyseergebnisse.

wir einen Schritt in diese Richtung gegangen.“ Seit Oktober 2014 bietet der Milchprüfing Bayern den PAG-Test aus Milch an. PAG steht für Pregnancy Associated Glycoprotein, das heißt, der PAG-Test reagiert auf Glycoproteine in der Milch, die von der Gebärmutter ausschließlich in der Trächtigkeit gebildet werden. Der Test ist für den Landwirt denkbar einfach. LKV-Mitgliedsbetriebe können die Trächtigkeitstests ohne jeden Mehraufwand im Rahmen der Milchleistungsprüfung (MLP) durchführen lassen.

„Die Resonanz auf diese Dienstleistung ist enorm“, berichtet der MPR-Geschäftsführer. „Inzwischen analysieren wir 3.000 Proben pro Woche. Seit der Testeinführung im Oktober 2014 haben wir bereits 60.000 Milchproben untersucht.“ Aufgrund des steigenden Probenaufkommens wurde auch die Pipettierung der Proben automatisiert. Als Ursache für den Erfolg sieht Dr. Baumgartner neben der fachlichen Aussage auch den „Convenience“-Aspekt für den Landwirt.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:

Das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. ist der Dienstleister für Qualitäts- und Leistungsprüfungen in der Tierzucht. Außerdem bietet das LKV Bayern den Landwirten eine fundierte, speziell auf den einzelnen Betrieb zugeschnittene Beratung und liefert so unverzichtbare Entscheidungshilfen für Qualitätssicherung und Wirtschaftlichkeit in der Tierproduktion. Das LKV Bayern unterstützt den Landwirt, die hohen Anforderungen der Verbraucher zu erfüllen und die Aufgaben eines modernen landwirtschaftlichen Betriebes zu meistern.